

Informationen und Anmeldung:

Church and Peace
Internationale Geschäftsstelle
Ringstraße 14
D-35641 Schöffengrund
Tel. +49 (0) 6445 - 5588
Fax: +49 (0) 6445 - 5070
email: intloffice@church-and-peace.org

Tagungsort:

Christusbruderschaft Selbitz
Wildenberg 33, 95152 Selbitz
Tel.+49 (0) 9280 - 68 50

www.christusbruderschaft.de

Bahnstation: „Selbitz (Oberfranken)“ auf der Strecke Hof - Bad Steben. Fahrzeit ab Hof ca. 20 Minuten.

Church and Peace ist ein europäisches ökumenisches Netz, offen für alle Menschen, die Jesus Christus auf dem Weg der Gewaltfreiheit des Evangeliums nachfolgen und gemeinsam daran arbeiten wollen, dass die Kirche ihren Friedens- und Versöhnungsauftrag erfüllen kann.

Für die historischen Friedenskirchen (Mennoniten, Quäker, Church of the Brethren) und für immer mehr christliche Gemeinschaften, Gruppen, Bewegungen, Ausbildungsstätten und für einzelne Menschen ist **Church and Peace** ein **Ort** der Begegnung und der Reflexion, ein **Forum** für Dialog und ein **Katalysator** für gemeinsame Friedensprojekte geworden.

Die internationale Konferenz, die alle zwei Jahre stattfindet, gehört zu den wichtigsten Church and Peace-Ereignissen.

Mehr über **Church and Peace** unter:
www.church-and-peace.org



"Suchet der Stadt Bestes"

Der prophetische Auftrag der Kirche



Church and Peace Internationale Konferenz 31. Mai - 2. Juni 2013

bei der Kommunität
Christusbruderschaft
Selbitz



Suchet der Stadt Bestes

In der heutigen europäischen Gesellschaft ist die Kirche marginal geworden, und ihre Botschaft hat für viele keine Relevanz mehr.

Gibt es andere Wege für christliche Gemeinden, als sich in spirituelle Nischen zurückzuziehen oder sich widerstandslos den Leitbildern anzupassen, die Gesellschaft und Institutionen vorgeben? Wie können sie heute ihre Berufung wiederentdecken und ihr folgen: Licht und Salz zu sein in einer Welt voll Ungerechtigkeit und Gewalt? Wo sind sie aufgerufen, Widerstand zu leisten und Sand ins gut geölte Getriebe institutioneller Gewalt zu streuen?

Ziel der Tagung ist es, den Auftrag der Kirche und der Christen in der heutigen Gesellschaft - vor allem gegenüber dem Staat - zu formulieren.

Referentinnen und Referenten aus verschiedenen europäischen Ländern und verschiedenen konfessionellen Traditionen werden Anstöße für die theologische Reflexion geben. Konkrete Beispiele für gesellschaftspolitisches Engagement werden in Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert. Auf Gespräche und Austausch in Kleingruppen wird großer Wert gelegt.

Die Reflexion über das prophetische Mandat der Kirche wird von Gebet und Gottesdienst getragen.

Programm

Freitag, 31. Mai

16.00 Ankommen, Empfang

17.30 Gebet mit der Community

19.45 Willkommen der Community
Impulsreferat zur Einführung ins Thema: Ullrich Hahn (Deutschland)
Austausch in kleinen Gruppen

Samstag, 1. Juni

7.30 Morgengebet

9.15 Bibelarbeit: "Was würde Paulus zur Occupy-Bewegung sagen?" - (Römer 13 fürs 21. Jahrhundert): Lloyd Pietersen (Großbritannien)
Gruppengespräche
Antwort auf den Vortrag: Alen Kristic (Bosnien)

14.30 "Suchet der Stadt Bestes" (Jeremias 29,7 im Kontext)
Janna Postma (Niederlande)

15.15 Arbeitsgruppen
- Ökologie und Teilen
- Widerstand gegen die europäische Flüchtlingspolitik
- Fortsetzung der Reflexion über R2P
- u.a.

17.30 Taizé-Gebet

20.00 Fest

Sonntag, 2. Juni

9.00 Ökumenischer Gottesdienst
Predigt: Martin Wirth, Community Christusbruderschaft

13.00 Abreise

ReferentInnen der Tagung

Ullrich Hahn ist Jurist und Präsident des deutschen Zweigs des Internationalen Versöhnungsbundes.

Lloyd Pietersen, Neutestamentler, ist Mitglied im Lenkungsausschuss des täuferischen Netzwerks in Großbritannien und Irland und Autor mehrerer theologischer Werke.

Alen Kristic unterrichtet Religionswissenschaften an der Universität Sarajevo und ist Journalist und Publizist.

Janna Postma ist Pastorin und Seelsorgerin niederländischer Mennonitengemeinden.

Martin Wirth ist lutherischer Pfarrer und Spiritual der Community Christusbruderschaft Selbitz.